

# Inhalt

## Erste Husumer Periode 1817–1835

*Wolken über Land und Meer* 9 – »*Lewer duad üs Slaav*« 13 – *Sonntagskind* 15 – *Herkommen* 17 – *Am Lagedeich* 19 – *Vaters Wurzeln* 21 – *Die Hohle Gasse* 3 23 – *Die Familie* 25 – *Mutter Lucie* 28 – *Kindheit und Verklärung* 31 – *Haus und Hof, Stall und Garten* 32 – *Klippschulzeit* 34 – *Zwischen Schauder und Behagen: Geschichten* 36 – *Sängers Abendlied* 38 – *Magere Kost für den jungen Poeten* 40 – *Theaterdonner* 44

## Lübeck, Kiel und Berlin 1835–1842

*Von den Buddenbrooks zu Bertha von Buchan* 49 – *Dr. Magister Antonio Wanst* 53 – *Das Projekt Bertha* 62 – *Berlin* 68 – *Lieder dreier Freunde und ein Heiratsantrag* 70 – *Kinderliebespaare* 78

## Zweite Husumer Periode 1842–1853

*Untergerichtsadvocat Storm* 81 – *Storm gründet den »Singverein«* 86 – *High Noon in Husum* 94 – *Liebe und Religion, Gott und das Hohelied* 107 – *Eifersucht* 110 – *Mittagszauber* 112 – *Storms starkes Stück: Die Hauscopulation* 117 – *Trümmerhaufen: Erste Ehejahre* 122 – *Ein grünes Blatt* 129 – *Ein unpolitisches Tier im Exil* 134

## Exil in Potsdam 1853–1856

*Storm im Militär-Kasino Potsdam* 149 – *Lessing gegen Tannhäuser, ein Sängerkwetstreit* 153 – *Kugler und Co: Calau lässt grüßen* 158 – *Storm gegen Fontane, Fontane gegen Storm* 162 – *Kennwort Bibber* 167 – *Für meine Söhne* 171 – *Gott helfe zur ewigen Seeligkeit durch Jesus Christus. Amen!* 177 – *Im Sonnenschein* 181 – *Sei du unser Gast* 191

## Exil in Heiligenstadt 1856–1864

*Richterjahre: Hilf Himmel, Welch eine Stadt!* 199 – *Es ist hier gar schön und gut sein* 204 – *Constanzes Liebesleid: Schwangerschaften* 209 – *Auf dem Staatshof: Anne Lene, die Unerreichbare* 211 – *Das Heiligenstädter Parkett: Adel, römischer Abend, Singverein* 215 – *Störmchen, Störmchen, es ist zum Verzweifeln* 218 – *Constanze: Freue Dich, ich komme nicht doppelt nach Haus* 222 – *Veronica, du musst dein Leben ändern* 226 – *Körperlich verliere ich meine letzten Haare. Und die Söhne? Auf Weihnachten 1862 zu* 231 – *Unter dem Tannenbaum: Der Duft der Erinnerung* 235 – *Constanze ausnahmsweise wohl und kräftig, Cäcilie aber todeskrank* 238 – *Die Strumpfbandgeschichte* 245 – *Von Kindern und Katzen, Käfern und Märchen* 247

## Dritte Husumer Periode 1864–1880

*Kehrte ich auf Wunsch meiner Landsleute in meine Heimat zurück* 251 – *Das Sagen aber haben die Sieger* 264 – *Ein kleines Endchen für uns, ganz für uns* 267 – *Storms Düppel ist Fontanes Preußen* 268 – *Dänisch Westindien in Husum* 273 – *Ich werde fett und melancholisch* 276 – *All mein Glück begraben* 277 – *Gehorsam ist eine Hundetugend* 285 – *Fäden ins Leben spinnen: Drei Frauen* 288 – *Bravo, Herr Storm!* 294 – *Wachrufen* 298 – *In der Wasserreihe oder Die Piefkes kommen* 305 – *Gesanglos und beklommen* 310 – *Im Poetenstübchen oder als wir jüngst in Regensburg waren* 314 – *Solange der Sabel arbeitet, soll der Schnabel schweigen* 319 – *Im Produktionsfieber* 323 – *Eine Halligfahrt* 324 – *»Draußen im Heidedorf«* 326 – *Klang und Nachklang: Leopoldskron* 327 – *Nun aber »Viola Tricolor«!* 329 – *Was nun?* 332 – *Über die Heide* 335 – *Drei Brüder* 339 – *»Ein stiller Musikant«* 350 – *Trüffelhund sucht Carsten Curator* 354 – *»Carsten Curator«* 357 – *Taugenichts Hans* 363 – *Vater, Töchter und Söhne* 365 – *Nun strammen Schrittes weiter* 370 – *Die Söhne des Senators* 376

## Altersjahre in Hademarschen 1880–1888

*Blick durch das Poetenfenster: Eichendorffsche Wald- und Wiesengründe* 379 – *»Der Herr Etatsrat«* 387 – *Spuk im Amtsrichterhaus* 395 – *Lucies Kissinger Phantasie* 400 – *Der freche Jude Ebers?* 410 – *Fährt die Zeit fort, uns leise zu verschlingen* 417 – *Von Grieshuus zu den Königskindern* 420 – *»Ein Fest auf*

*Haderslevhuus*« 423 – »*Es waren zwei Königskinder*« 425 – *Es ist ein schlimmes Jahr, das 1886* 426 – »*Bötjer Basch*« – *Reise an den schwarzen Seen vorbei* 432 – »*Ein Bekenntnis*« 434 – *Waldkauz und schwarzer Kater* 438

Epilog 447

Anhang

Literaturverzeichnis 455

Anmerkungen 463

Personenregister 487